

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Propan / Treibgas  
Überarbeitet am: 20.08.2019  
Version: 1.4

Datum des Inkrafttretens: 20.06.2013  
Ersetzt Version: 1.3

Seite 1/7

### Propan / Treibgas

#### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Propan / Treibgas

##### 1.1 Handelsname

Produktname: Propan / Campinggas / Treibgas  
CAS Nr.: 68476-85-7  
EG Nr.: 270-704-2

##### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird --

Relevante identifizierte Verwendungen: Brenngas  
Treibgas

##### 1.3 Angaben zum Hersteller/Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Plattner Schweißtechnik und Gase GmbH  
Reit 4  
94550 Künzing  
Tel: 08547/7531 Fax.: 08547/1695  
Mail: [info@plattner-gmbh.de](mailto:info@plattner-gmbh.de)

1.4 Notrufnummer: 08547 / 914 965  
oder nächste Gifteinformationszentrale

#### 2: Mögliche Gefahren:

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1272/2008 (CLP)  
H220 Extrem entzündbares Gas  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen,  
Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und der Umwelt  
Kann Sauerstoff verdrängen und verursacht schnelles Ersticken  
Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht  
Enthält Gas unter Druck-kann bei Erwärmung explodieren.  
Produkt ist brennbar und kann durch potentielle Zündquellen entzündet werden.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente – Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1272/2008 (CLP)

GHS 02



GHS 04



Signalwort:

Gefahr

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Propan / Treibgas  
Überarbeitet am: 20.08.2019  
Version: 1.4

Datum des Inkrafttretens: 20.06.2013  
Ersetzt Version: 1.3

Seite 2/7

## Gefahrenhinweise:

H280 Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.  
H220 Extrem entzündbares Gas

## Sicherheitshinweise:

**P210** Von Hitze/ Funken / offenen Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen  
**P377** Brand von ausströmenden Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.  
**P381** Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen.  
**P403** An einen gut belüfteten Ort aufbewahren.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Informationen vor.

## 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:

### 3.1 Stoffe:

Kohlenwasserstoffgas Gemisch C: Propan  
CAS-Nr: 68476-85-7  
EG Nr: 270-704-2  
Summenformel: C<sub>3</sub>H<sub>8</sub>

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste Hilfe Maßnahmen:

#### \*Nach Einatmen:

Hohe Konzentrationen können Erstickten verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Erstickten nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umlauftunabhängigen Atemgerätes in die frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung

#### \* Nach Hautkontakt:

Vereiste Bereiche mit lauwarmen Wasser auftauen. Betroffenen Bereich nicht reiben.  
Erfrierungen durch flüssiges Propan - sofort vom Arzt entsprechend behandeln lassen.

#### \* Nach Berührung mit den Augen:

Mit viel Wasser spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### \*Nach Verschlucken:

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Keine Informationen verfügbar

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen Verfügbar

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Geeignete Löschmittel:

Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Abschnitt 10  
Kontakt mit Produkt kann Verbrennungen und /oder Erfrierungen verursachen.  
Erhitzen führt zu Drucksteigerung und Bersten der Behälter.  
Durch die unvollkommene Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.  
Eine spontane explosionsartige Wiederentzündung ist möglich.

Jedes andere Feuer löschen

#### \* Spezielle Verfahren:

Wenn möglich Gasaustritt stoppen. Behälter entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Propan / Treibgas  
Überarbeitet am: 20.08.2019  
Version: 1.4

Datum des Inkrafttretens: 20.06.2013  
Ersetzt Version: 1.3

Seite 3/7

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen

#### Anzuwendende Verfahren

Gebiet räumen, für ausreichende Belüftung sorgen  
Personen in Sicherheit bringen  
Zündquellen beseitigen - Rauchverbot -  
Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen zur Verhinderung der Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung

#### Einsatzkräfte:

Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen. Eindringen in Keller, Gruben oder andere Orte an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern  
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

**Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.**

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann.**

Den betroffenen Bereich belüften.

#### Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

Den betroffenen Bereich belüften.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

**Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Nr. 5**

**Persönliche Schutzausrüstung: siehe Nr. 8**

**Unverträgliche Materialien: siehe Nr. 10**

**Angaben zur Entsorgung: siehe Nr. 13**

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Maßnahmen zur Verhinderung von Bänden sowie von Aerosol- und Staubbildung  
Verwendung einer generellen Lüftung  
Erwärmung auf über 50°C vermeiden  
Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.  
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.  
Nicht rauchen  
Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
Explosionsschutz elektrische Geräte/ Belüftungsanlagen /Beleuchtungsanlagen verwenden.  
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

#### Hinweis zum sicheren Umgang:

Transport nur in Druckbehälter möglich.  
\* *Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:*  
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet sind.  
Im Zweifelsfall den Lieferanten fragen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

\* *Anforderungen an Lagerräume und Behälter:*  
Technische Regeln Druckgase (TRG 280; Ziffer 5 „Lagern von Druckbehältern beachten.  
Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.  
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.

---

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter:

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) entsprechend TRGS 900 beachten.  
Persönliche Schutzausrüstung Schutzmaßnahmen:  
Angemessene Lüftung sicherstellen. Geeigneten Hand-, Körper- und Kopfschutz tragen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Propan / Treibgas  
 Überarbeitet am: 20.08.2019  
 Version: 1.4

Datum des Inkrafttretens: 20.06.2013  
 Ersetzt Version: 1.3

Seite 4/7

## Hinweis:

**KZW** Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition) Grenzwert der nicht überschritten werden soll, soweit nicht anders angegeben, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen.

**SMW** Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition) Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von 8 Stunden.

Beim Umgang mit Produkt nicht rauchen.

## Für die menschliche Gesundheit maßgebliche Werte

### Relevante DNEL- und andere Schwellenwerte

Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
DNEL	23,4mg/kg kg/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	Chronisch- systemische Wirkungen

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung

### Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

#### Augen-/Gesichtsschutz:

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.

#### Handschutz

Schutzhandschuhe mit Kälteisolierung tragen

#### Atemschutz

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (autonomes Atemgerät EN133)

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	farbloses Gas	<b>Dampfdichte</b>	Keine Informationen verfügbar
<b>Aggregatzustand</b>	gasförmig	<b>Relative Dichte</b>	1,55 (Luft =1)
<b>Form</b>	verflüssigt	<b>Wasserlöslichkeit</b>	Keine Informationen verfügbar
<b>Farbe</b>	farblos-klar	<b>N-Octanol / Wasser (log KOW)</b>	2,36
<b>Geruch</b>	Odorit nach DVGW G280 schwach wahrnehmbar	<b>Zündtemperatur (Flüssigkeiten und Gase)</b>	455°C
<b>Geruchsschwelle</b>	Keine Information verfügbar	<b>Relative Selbstzündungstemperatur für Feststoffe</b>	Nicht relevant (gasförmig)
<b>pH-Wert</b>	Nicht relevant	<b>Zersetzungstemperatur</b>	>780°C
<b>Schmelzpunkt</b>	-190°C	<b>Kinematische Viskosität</b>	Nicht relevant (gasförmig)
<b>Gefrierpunkt</b>		<b>Dynamische Viskosität</b>	Nicht relevant (gasförmig)
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	-42°C	<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht explosionsgefährlich
<b>Flammpunkt</b>	-104°C	<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Ist nicht als oxidierend einzustufen
<b>Verdampfungs-Geschwindigkeit</b>	Keine Informationen verfügbar		
<b>Entzündbarkeit (fest , gasförmig)</b>	Entzündbares Gas gemäß GHS-Kriterien		
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	2,1 Vol.-%		
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	9,5 Vol.-%		
<b>Dampfdruck</b>	8.300 hPa bei 20°C		
<b>Dichte</b>	0,51 <sup>g</sup> /cm <sup>3</sup> bei 15°C(Liq.)		

### 9.2 Sonstige Angaben:

Temperaturklasse (EU gem .ATEX)

T1

(maximal zulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel 450°C)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Propan / Treibgas  
Überarbeitet am: 20.08.2019  
Version: 1.4

Datum des Inkrafttretens: 20.06.2013  
Ersetzt Version: 1.3

Seite 5/7

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Gas unter Druck  
Kann mit Luft explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Kann mit bandfördernden Stoffen heftig reagieren

### 10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten „Zu vermeidende Bedingungen“

### 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/ leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten  
Nicht rauchen.  
Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

### 10.5 Unverträgliche Materialien.

Luft, Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartenden, gefährlichen Zersetzungsprodukten, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt.  
Gefährliche Verbrennungsprodukte: Siehe Nr. 5

---

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Soweit nicht anders angegeben ist basiert die Einstufung auf:  
Tierstudien; Befunde aus anderen verfügbaren Toxizitätsprüfungen; Beurteilung durch Experten

#### Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

#### Einstufungen konnten nicht vorgenommen werden wegen

Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

#### Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

#### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

##### Bei einatmen:

Verminderte Aufmerksamkeit, Koordinationsschwäche, Schwindel, Übelkeit, vermindertes Urteilsvermögen, Benommenheit, Wahrnehmungs- und Koordinationsschwächen, Reaktionsverzögerung oder Schläfrigkeit.

##### Sonstige Angaben:

Erstickend wirkendes gas, Kann Sauerstoff verdrängen und verursacht schnelle Ersticken.  
Kontakt mit dem Produkt kann Verbrennungen und / oder Erfrierungen verursachen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Propan / Treibgas  
 Überarbeitet am: 20.08.2019  
 Version: 1.4

Datum des Inkrafttretens: 20.06.2013  
 Ersetzt Version: 1.3

## 12 Umweltbezogene Angaben:

### 12.1 Toxizität

#### (Akute) Aquatische Toxizität

Es liegen keine Daten vor.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologische Abbaubarkeit

Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

#### Persistenz

Es liegen keine Daten vor.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar

**N-Octanol/Wasser (log KOW) 2,36**

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Nach den Ergebnissen seiner Bewertung ist dieser Stoff weder ein PBT- noch ein vPvB-Stoff.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Potenzial zum Ozonabbau	0
Potenzial zur Erwärmung der Erdatmosphäre (Treibhauspotential)	3

## 13. Hinweise zur Entsorgung



### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:

Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährliche werden könnte. Ausströmen lassen.

Entsorgung ungereinigter Verpackungen und empfohlene Reinigung:

Spezielle Behandlung nach Rücksprache mit dem Hersteller.

## 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG
<b>14.1 UN-Nummer</b>	1965	1965
<b>14.3Gefahrenklasse</b>	2	2.1
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung des Gutes</b>	Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, verflüssigt, N.A.G. (Gemisch C), (Propan) 2.1	Hydrocarbon Gas Mixtures, Liquefied, N.O.S.(mixture C),2.1,-104°C c.c
<b>Gefahrzettel</b>	2.1 	2.1 
<b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr</b>	23	
<b>Kategorie</b>	1	
<b>Klassifizierungscode</b>	2F	
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	B/D	
<b>Beförderungskategorie</b>	2	
<b>EmS-Nr.</b>		F-D, S-U
<b>Staukategorie</b>		E

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Propan / Treibgas  
Überarbeitet am: 20.08.2019  
Version: 1.4

Datum des Inkrafttretens: 20.06.2013  
Ersetzt Version: 1.3

Seite 1/7

## 14.4 Verpackungsgruppe: Keiner Verpackungsgruppe zugeordnet / Verpackungsanweisung P200

### 14.5 Umweltgefahren:

Nicht umweltgefährdend gemäß Gefahrgutvorschriften

#### Weitere Transport Informationen

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.

Ausreichende Lüftung sicherstellen.

Geltende Vorschriften beachten. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein. Die Ventilschutzeinrichtung muss korrekt befestigt sein. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.

## 15. Rechtsvorschriften:

### 15.1 Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)

Wassergefährdungsklasse (WGK) nwg – nicht wassergefährdend  
Kennnummer: 560

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS510) Deutschland  
Lagerklasse (LGK) 2A (Gase – ohne Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

Störfall-Verordnung – 12. BImSchV

Nr.	Gefährliche Stoff/ Gefahrenkategorien	Mengenschwelle (in Tonnen)		Anm.
11	Flüssiggas (Butan/Propan)	50	200	07)

Hinweis:

07) einschließlich LPG und Erdgas

## 16. Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungen gegenüber der letzten Version

Zutreffend – alte Version nicht mehr gültig

### 16.2 Literaturangaben und Datenquellen

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

#### Sonstige Angaben:

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten. Es ist sicherzustellen, dass die Mitarbeiter das Brandrisiko kennen. Das Risiko des Ersticken wird oft übersehen und muss bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervor-gehoben werden

#### Als Ansprechpartner zu diesem Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen zur Verfügung:

Plattner Schweißtechnik und Gase GmbH  
Renate Plattner - Gefahrgutbeauftragte  
Reit 4  
DE – 94550 Künzing  
Tel.: +49 (0) 8547 / 914 99 26  
Fax: +49 (0) 8547 / 914 99 21

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.  
Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.  
Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

#### Für den Inhalt des SDB verantwortlich:

Renate Plattner  
Mail: [renate.plattner@plattner-gmbh.de](mailto:renate.plattner@plattner-gmbh.de)  
Tel.: +49 (0) 8547 9149926  
Fax: +49 (0) 8547 9149921